

Vergabekriterien des CCG-Förderpreises für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Zielsetzung: Der Preis soll für NachwuchswissenschaftlerInnen im CCG eine Anerkennung für bzw. ein Anreiz zu Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften sein

Benennung: CCG-Förderpreis für wissenschaftlichen Nachwuchs

Zielgruppe:

- Master-Studierende,
- Doktorandinnen und Doktoranden (eingeschrieben an der HAW Hamburg und Zulassung an einer Universität zur Promotion),
- wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Promovierte), die in den letzten zwei Jahren vor Vergabe des Preises für mindestens 6 Monate in mind. einem Projekt mitgearbeitet haben, das von einem professoralen Mitglied eines CCG-assozierten Departments (Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, Ökotrophologie, Pflege & Management, Soziale Arbeit) geleitet wurde.

Vergabe: Der Preis soll einmal pro Jahr im Rahmen des CCG-Forschungstags verliehen werden.

Vergabekriterien:

- Der Preis wird an die Kandidatin bzw. den Kandidaten vergeben, die bzw. der im Vergabezeitraum (letzte zwei Jahre) die bedeutsamste Publikationsleistung erbracht hat. Dies kann eine einzelne Arbeit sein oder eine Serie von Publikationen zu einem CCG-relevanten Thema/Themenkomplex.
- Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die internationale Bedeutsamkeit der Fachzeitschriften.
- Auch das fachspezifische Renommee wird bei der Bewertung berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass es sich um eine anerkannte an die Wissenschaft adressierte Fachzeitschrift (peer-reviewed) handelt.
- Sollten mehrere Autorinnen/Autoren genannt werden, ist klarzustellen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat einen wesentlichen Anteil an der Publikation erbracht hat. Hierfür ist in der Regel die Erstautorenschaft Voraussetzung, Abweichungen sind zu begründen.
- Die Publikation(en) müssen im Vergabezeitraum (letzte zwei Jahre) veröffentlicht bzw. in press sein.

Vorschlagsrecht: Von jedem professoralen Mitglied eines CCG-assozierten Departments kann eine Kandidatin bzw. ein Kandidat vorgeschlagen werden. Im Vergabevorschlag ist die Bedeutsamkeit der Publikationsleistung (siehe auch Vergabekriterien) darzulegen. Einzugehen ist dabei explizit auch auf den wissenschaftlichen Beitrag der Publikation und auf die wissenschaftliche Relevanz des Publikationsorgans. Ggf. ist bei nichtalleiniger Autorenschaft der eigenständige Beitrag zu beschreiben.

Auswahl: Die Vergabekommission besteht aus fünf professoralen Mitgliedern (ein Mitglied je Department) des CCG. Die Entscheidung fällt mit einfachem Mehrheitsbeschluss. Sofern keine geeignete Kandidatin bzw. kein geeigneter Kandidat zur Verfügung steht, wird der Preis nicht vergeben.

Preis: Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 500€. Die Preisannahme ist verbunden mit der Bereitschaft, einen Fachvortrag im Rahmen des CCG-Forschungstages zu halten.